

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 3 (1930)

Heft: 12

Artikel: S'Absände 1930

Autor: Meyer, Hans / Windlinger, Hermann

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-516114>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

S'Absände 1930.

Nachdem scho im vergang'ne Jahr
De „Bunte Abig“ reüssiert,
Hät s'Comité, das ist ja klar,
Au hür es widerum probiert

Und hät uf de Erfolg abgestellt
Vo Eusere wohlgelungne Tagig
Und uf Eus Manne wie immer zellt,
Dass mir au chömid a de Abig.

Am erste Sunntig im Novämber,
Da hät's viel Lüt im „Du Pont“ g'hha,
Die Herre, meiste mit stiefe Hämper
Mit Laggschueh und em Smoking a,

Und b'sunders hät sich s'wiblich G'schlecht
Nach alle Regle useputzt
Und hät die Bubichöpf erst rächt
Frisch g'rollet oder hind're g'stutzt.

En jede hät, so wie's am Platz
Und wie's en guete Idruck macht,
Nach Möglichkeit en liebe Schatz,
Si's herzig Fraueli mitbracht.

De Brüterich hät Brut mitgnah,
De Fründ halt sini Fründin,
Nuwenigi händ's blibe la
Und g'sait, es heb kein Sinn.

Sie bruched nur es guets Glas Wi,
Derzue en guete Stumpe,
Dänn chönned sie au g'müetli si
Und lustig tue wie d'Lumpe.

So hät's bi dere Gläheheit
Ganz g'strozt vo bessere Lüte,
De Vorstand hät im Programm g'sait,
Was er Eus all's well büte.

De Trudel hät mit Creppapier
S'ganz Säali dekoriert
Wie ame Schützelfästli schier
All Wänd ringsum garniert.

Und uf drei grosse lange Tisch
Sind d'Priesli usgestellt gsi
Und mänge det zue g'stande ist
Und dänkt hät: Dä nimm ich.

Das Pries-Ussueche ist ja nett,
Doch isch es meistens schwer,
Da nimmt grad das, was mer gern hett,
Doch meistens dä vorher.

Der Obme vom Schiesscomité
Hät i dr Pük am Abig
Der Ueberraschig Usdruck gä,
Will so viel Volk hüt da sig.

Es sei für die vom Comité
E Freud jetzt z'konstatiere,
Dass mir de Chrampf und Müh, perse,
Au täged estimiere.

De Schützemeister „en miniature“
Hät glänzt am Ehretisch,
Er cha ja schliessli nüt derfür,
Wänn er nüd grösser ist.

Im Schüsse spielt ja das kei Rolle,
Wänn de Gödel schüss ja bitti,
Dänn sitzt ganz sicher au de Bolle
Im Schwarze i der Mitti.

Und Eus're Sektionspräsident,
Er gilt als alte Routinier,
Benützt die Gläheheit und spändt'
Viel Lob und Dank dem Comité.

Zum Tanze und zur Underhaltig
E flotti Musik mir gha händ,
Dänn schliessli chunt's doch ganz gewaltig
Druf a, wie d'Manne spiele chönd.

Au d'Fräulein Duwell hät mit Schneid,
Sie hett's nöd anderst chönne mache,
Gerissni Spruch und Vers ufsait
Teils ernsti und teils heitri Sache.

Und mit're Wälts-Harmonika
Hät s'Programm no ergänzt
De Herr Sepp Schmid, und hie und da
Durch Solo-Vorträg glänzt.

Und b'sunders eis, das ist z'begrüsse,
Dass d'Gäst öppis zum Beste gänd,
Me sött nöd zerst no hetze miesse,
Bis d'Herre endli s'Maul uftüend.

So ist dänn all's im Butter g'si,
Das mues mer anerschänne,
De Vorstand hät uf d'Sympathie
Vo allne zelle chönne.

Wo alles da am Esse'n ist,
S'isch gäg di Elfi gange,
Und d'Stimmig so im Schwung g'si ist,
Hät s'Absände agfange.

De Hermi hät scharmant wie immer
Mit Eleganz die Sach abglah,
Die Beste händ mit Siegeschimmer
Die schönste Sächeli mitgnah,

Wie Bächer, Vase, Fläschewii
Und Schinke, Kirschchrüeg, Praliné,
Doch müend die, s'ist au truurig g'si,
Für de Transport en Taxi näh.

Und öppe'n eine hät verdrosse
Si guet Erziehig ganz vergässe
Und ist hi uf si's Priesli g'schosse
Im g'streckte Laufschrift wie versässe.

Me hät de Fortschritt wider g'seh
Vo Euere guete Schütze
A dere Mengi Gobelets,
Wo's Comité mues schwitze.

Nu s'nächst Jahr möcht en jede cho,
Wo uf es Priesli reflektiert,
Sust gilt sin Aspruch, s'gaht au so,
Zum vornheri als annulliert.

Wo's gäg de Morge gangen ist,
Händ sich die Reihe g'liechtet
Und öppedie hät's ame Tisch
Vo Wü bedänkli g'füecht.

Und langsam händ die stärckste Lüt
De Schlaf au g'spiürt in Glieder,
Doch jede hät sich g'sait: s'git nüt,
I chumme s'nächst Jahr wider.

Fourier Meyer Hans, Stab J. R. 32.

De Meyer Hans, als gebildete Ma
Hät siner Person kei Erwähnig ta.
So hät er mit enere Serie glatte Witz
De Vogel 'abgschosse, was häscht, was gits.

Sini Vorträg sind zum Uftakt worde
für e Polonais am frühe Morge.
De Palmy hät de Guete gha
Likör und Sternbräu stifte la.

Im Parterresaal häts am Buffet
e heilloses Gedränge gäh.
Bim Tango i de dunkle Gänge
häts klöpft, i glaub vom Küss ufbränne.

Jetzt aber Schluss, dem Meyer viel Dank
für de schön Bricht und de viel Chrampf
I wünsche allne e guets Neu's
Blibet gsund, viel Glück und luter Gfreuts.

Hermann Windlinger.

Neue Depotgeld-Kontrolle für Fouriere.

Von einem fortschrittlich gesinnten, praktischen, Fourier, Mitglied unseres Verbandes, wurde dem Präsidenten der Zeitungskommission, ein Exemplar einer neuen Depotgeld-Kontrolle unterbreitet.

Dieselbe ist praktisch, einfach, handlich im Format, beansprucht sehr wenig Platz und kann bequem in der Schriftentasche versorgt werden. Der Deponierende erhält eine Quittungskarte mit Eingang und

Ausgang, welche der Fourier während eines ganzen Dienstes gebrauchen kann.

Diese Neuheit kann ich jedem Fourier, der mit Depotgelder zu tun hat, bestens empfehlen. Der Preis ist sehr gering. Im übrigen verweise ich auf das Inserat in dieser Nummer.

Fourier Fritz Brauen, Präsident der Z.K.



VERBANDS - MITTEILUNGEN

Centralpräsident: Fourier Tassera Adolf, Bruderholzstr. 39, Basel.

Einzahlungen a. d. Centralkasse sind zu adressieren Schweiz. Kreditanstalt Basel z. G. Schweiz. Fourier-Verband



Sektion Beider Basel

Präsident: Fourier Weber Paul, Gundeldingerstr. 327, Basel.
Sitz des Centralvorstandes (Vorort)

Zum bevorstehenden Jahreswechsel entbieten wir allen HH. Offizieren und Kameraden, welche im abgehenden Jahre unserer Sache in dieser oder jener Form sich nützlich erwiesen haben, unsere besten Glückwünsche!

Mutationen.

Austritte per 31. Dezember 1930:
Fourier Wartmann Karl, Basel (Aktiv),
Fourier Schneider Max, Pfeffingen (Aktiv),
Herr Oberstlt. Zahn, Basel (Passiv).

Lokal.

Restaurant zur Schuhmacherzunft, Hutgasse, Basel. Zusammenkunft jeden Mittwoch Abend im Lokal.
Postcheckkonto V. 5950 Basel.

Der Vorstand.



Sektion Bern

Präsident: Fourier Wüthrich Hans, Greyerzstr. 33, Bern

Hauptversammlung.

Gemäss Beschluss der letzten Hauptversammlung findet diejenige dieses Verbandsjahres in Langnau i. E. statt und zwar ist sie bereits festgesetzt auf Sonntag, den 1. Februar 1931. Die Vorarbeiten sind bereits aufgenommen, um dieser Tagung einen würdigen Rahmen verleihen zu können.

Wir möchten alle Kameraden, Aktiv und Passiv, schon jetzt freundlichst bitten, diesen Tag für unsern Verband in Reserve zu halten. Weiteres folgt in nächster Nummer, sowie durch Rundschreiben.

Armeekarten.

Die Eidgen. Landestopographie ist im Falle, solange der Vorrat reicht, ältere Armeekarten zu reduziertem Preis abzugeben und zwar in Assortimenten zu Fr. 5.—, Fr. 4.—, Fr. 2.—

und Fr. 1.—, wobei für unsere Gegend das Assortiment „Mittelschweiz“ 25 Blätter zu zusammen Fr. 5.— am ehesten in Frage käme. Interessenten erhalten allen weitem Aufschluss bereitwilligst durch unsern Präsidenten, da die Detailangaben hier zu kompliziert wären. Bestellungen dürfen nur durch den Vorstand weitergeleitet werden.

Stammtisch.

Unser Stammtisch im Café Wächter (I. Stock, jeden Donnerstag, sei hier in Erinnerung gerufen. Es würde uns freuen, wenn neben den fleissigen Besuchern auch mal solche Kameraden kämen, die zu den seltenen Gästen zählen. Jedermann ist kameradschaftlich willkommen zu einem Plauderhock oder zu einem mehr oder weniger gerissenen Jass.

Mutation:

Austritt: Fourier Graber Friedrich, Lotzwil.

Allen geschätzten Mitgliedern unserer Sektion entbietet der Vorstand recht herzliche Festtage und ein glückliches Neues Jahr!

Der Vorstand.

MARFINI

(Fourier A. Marfurt)

empfeht sich Vereinen und Gesellschaften zur
Mitwirkung an Unterhaltungs-Abenden.

Staunenerregende Experimente.

Angenehmste u. interessanteste Unterhaltung.

Interessenten wenden sich an „MARFINI“ LUZERN, Tel. 3174